

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

3.12.1871 (No. 329)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. (Erstes Blatt)

Sonntag den 3. Dezember

1871.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden

am 3. Dezember 1871.

Der holde Friede lacht auf Badens Gauen,
Des Krieges Stürme haben sich gelegt,
Und schon seh'n wir die trefflichste der Frauen
Mit allen Kräften mächtig angeregt,
Für höh're Bildung in den Frauenkreisen
Zu thun, was diese fördert und erhebt;
Dies Streben ist nicht hoch genug zu preisen,
Für das die edle Fürstin wirkt und lebt!

So übt die Hochverehrte nun im Frieden
Die Liebeswerke zu der Frauen Wohl,
Ein froh Gedeih'n ist Ihrer Müh' beschieden,
Und Ihr gebührt dafür des Dankes Zoll!
Der Hände Arbeit ist des Weibes Zierde,
Sie hebt und mindert bitt'rer Noth Gewalt,
Sie nimmt vom Herzen manche schwere Bürde
Und schafft dem Dasein sichern Unterhalt!

Was Sie in's Leben ruft, führt zum Gedeihen,
Zu Wohlfahrt, zu bescheidenem Erwerb,
Daran sich Dürst'ge laben und erfreuen,
Und es erscheint die Zukunft minder herb!
Durch Lehrerinnen sucht Sie zu erweitern
Der Jugend Kenntnisse mit weisem Sinn,
Daß sie nicht nur den trüben Blick erheitern,
Sie bringen auch den Lernenden Gewinn!

Das ganze Land erkennt Ihr segnend Walten,
Denn überall weilt Sie mit Freundlichkeit,
So wird sich immer schöner einst entfalten
Was Sie begonnen, noch in spät'ster Zeit!
Ein Denkmal ist's, das Sie Sich ausgerichtet,
Ein Monument, das in den Herzen steht,
Das keine Macht der Zeit jemals vernichtet,
Und das der Sturm des Lebens nicht verweht! —

Wie Friedrich auf der Väter hohem Throne
Als leuchtend Vorbild deutscher Fürsten steht,
So prangt Luise auch im Schmuck der Krone,
Vom zarten Hauch der Lieblichkeit umweht!
O glücklich Land, wie bist du zu beneiden
Um solch ein hoherhab'nes Fürstenpaar,
Drum bringen wir am heut'gen Fest mit Freuden
Der Herzen reinsten Huldigung Ihm dar!

H. Sz.

Bekanntmachung.

Nr. 14,651. Wahrnehmungen über die Art der Ausführung einzelner Privatleitungen und das Herannahen d. s. Winters geben Veranlassung, die **Abonnenten der neuen städtischen Wasserleitung** auf Einhaltung der Bestimmungen über Ausführung der Privatleitungen und Vorkehrungen gegen deren Beschädigung durch Frost, welche wir in gedruckten Exemplaren jedem Abonnenten zustellen lassen werden, aufmerksam zu machen.

Ferner werden neu zugehende Abonnenten hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die Zuführungen von der öffentlichen Leitung bis zum Privateigenthum nicht mehr hergestellt werden, bevor die Einrichtung innerhalb des Privateigenthums erstellt sein wird.

Auch muß die Ausführung solcher Zuleitungen bei Frost unterbleiben.
Endlich werden diejenigen Gewerbeleute, welche sich mit Einrichtung von Privatwasserleitungen beschäftigen, hiemit veranlaßt, die Anzeige von der bevorstehenden Vollendung einer Privatwasserleitung, behufs Abnahme der Druckprobe, jeweils mindestens einen Tag vor der voraussichtlichen Vollendung auf dem Baubureau der Wasserleitung abzugeben, und die Einrichtungen mit größerer Sorgfalt auszuführen, als dies bisher in einzelnen Fällen geschehen ist, auch sich vor der endgültigen Prüfung von der Solidität der Einrichtung selbst zu überzeugen, damit nicht von Seiten der städtischen Behörde eine mehrfache Prüfung nöthig fällt, indem die Kosten für jede etwa nöthig fallende Nachprüfung ihnen aufgerechnet werden müßten.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Gemeinderath.
Vauter.

H. Roys

3.2.

Bitte.

Wir richten an die verehrlichen Einwohner die ergebenste Bitte um freundliche Beihülfe zur Erfreuung der uns anvertrauten Kinder auf die kommenden Weihnachten.

Die Zahl dieser Kinder ist auf 53 angewachsen, dieselben sind sämmtlich vermögenslos und in der Mehrzahl Doppelwaisen; sie alle entbehren das Glück, eines unserer höchsten kirchlichen Feste im Kreise von Eltern und Verwandten zu feiern.

Damit wir dafür ihnen Ersatz leisten können, bedürfen wir der werththätigen Beihülfe und darum bitten wir vertrauensvoll.

Die sämmtlichen unten mit Namen verzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths sind zur Entgegennahme der Gaben, soweit solche nicht in dem Anstaltskassen wollen abgegeben werden, bereit.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Degen, Pfarrverwalter. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Partikulier. Kammerer, Tapetenfabrikant. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Matbiß, Consul. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stöffer, Geheimer Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

3.2.

Zur Beachtung.

Wir machen unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich, den Gasmesser mit Bergdick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden sollte, jedoch in solcher Weise, daß es unseren Bediensteten möglich ist, die Füll- und Ablaufschrauben zu öffnen und das Zifferblatt abzulesen.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkt bleibt, genügt diese Umhüllung allein nicht, sondern müssen die Gasmesser mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden. Das Glycerin wird von uns geliefert und darf anderes nicht zur Verwendung kommen, weil Glycerin, welches auch nur geringe Spuren von Säuren enthält, den Gasmesser zerstört.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen, und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend vom Beginn der Dämmerung an auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause abgegeben werden.

Hieraus erwachsende Kosten fallen zu Lasten des Gasconsumenten.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

3.1.

Große Teppich-Versteigerung.

Wegen Auflösung eines auswärtigen Handlungshauses werden durch Unterzeichneten am **Mittwoch den 6. Dezember d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, neue und **elegante Velours- und Brüsseler Teppiche** in allen Größen, Kanapee-, Bett- und Pultvorlagen, Tischdecken, große wollene Zimterteppiche, **alles sehr passend zu Weihnachtsgeschenken**, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet **Löffel, Waisenrichter.**

Aufforderung.

Nr. 1963. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche Arbeiten oder Lieferungen in den Staatsgebäuden für die unterzeichnete Stelle gemacht, die Rechnungen hierüber aber noch nicht eingereicht haben, werden hiemit aufgefordert, solche bis längstens den 10. d. M., des nahe bevorstehenden Rechnungsschlusses wegen, anher vorzulegen, indem später einkommende Rechnungen unberücksichtigt zurückgelegt werden müssen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1871.

Großh. Bezirksbau-Inspektion.

2.1.

Bekanntmachung.

2.2. Am **Dienstag den 5. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, werden in Folge höherer Weisung im Gebäude der Großh. Direktion der Verkehrs-Anstalten ca. 100 Zentner alte Fahrpostmanualien und Bestellbücher, sowie ca. 25-30 Zentner abgängige Fracht- und Briefarten ic. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Die Postmaterialverwaltung.

Früchteversteigerung.

3.2. In **Großh. Fasanerie-Deponie** dahier werden

Dienstag den 5. Dezember 1871,

Vormittags 10 Uhr,

70 Centner **Gerste,**

15 " **Safer** und

60 " **Woggen**

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Großh. Gutsverwaltung.

Pauplagversteigerung.

3.3. Die Wittve und Erben des Generalstaatskassiers August Weber dahier lassen

am **Montag den 4. Dezember d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

einen bei ihrem Wohnhause in der Bleichstraße, nächst der Marienstraße, Plan Nr. 59, gelegenen Pauplag im Flächeninhalt von 187

□ Ruthen und 70 □ Fuß in der Wohnung des Unterzeichneten, wo die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigern, wozu die Kauf-

liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Luifenhaus.

2.2. Für die bevorstehenden Weihnachten bitten wir, auch unserer Kleinen im Luifen-
hause zu gedenken.

Spielsachen und nützliche Gebrauchsgegenstände wollen bei der Vorsteherin der Anstalt,
Frau Nees, abgegeben werden.

Karlstraße, den 25. November 1871.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weihnachtsgaben für unsere 411 Kinder sind weiter eingegangen: von Fr. E. G. G.
Paar Kinderstrümpfe; durch Bb. mit dem Motto: „Könnte ich, wie ich wollte, ich würde
mehr geben, als Mancher, der könnte und sollte“, 12 fr.; Hr. Kaufmann Rein 1 fl. 45 fr.;
Frau Wegel 30 fr.; Frau General v. Freystett 1 Säckchen voll Dürrobst; durch Marie 45 fr.;
Unzen. 3 Paar Stauher, 1 Halsuch, 2 Schälchen, Zeug zu einer Schürze, 2 gepuzte Pärp-
chen, 2 Schachteln Bleisoldaten, 1 Bilderbogen; Frau St. 5 fl. 30 fr.; Fr. St. 18 Paar
Stauher. Indem wir für Obiges herzlich danken, sehen wir weiteren Gaben freundlich ent-
gegen.

Das Comite.

Abtrittdung = Versteigerung.

2.1. Samstag den 9. Dezember
d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die
Abfuhr des Abtrittdüngers aus den Militär-
gebäuden zu Karlsruhe, Gottesau, Durlach
und Ettlingen für die Zeit vom 1. Januar
bis letzten Dezember 1872 in dem Magazin
der Garnisons-Verwaltung vor dem Fried-
richsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1871.

Königl. Garnisons-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Kronenstraße 27 ist im dritten
Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern,
Küche, Keller und allen andern Bequemlich-
keiten, n. b. Wasserleitung, an eine solide Fa-
milie auf den 23. Januar oder 23 April 1872
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Auf 23. April ist in der Jähringer-
straße 71 eine Wohnung von 5 Zimmern mit
Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. zu ver-
mieten. Auf Verlangen könnten 2 weitere
Zimmer dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer, zusammen
oder getheilt, sind zu vermieten. — Ebenda-
selbst ist eine eiserne Kinderbettlade mit
Rost zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann
Zoller, Schützenstraße, im zweiten Stock.

2.2. Zwei schöne, große, unmöblierte, neu
hergerichtete Zimmer sind auf den 1. Januar
1872 zu vermieten: Langestraße 219.

* Amalienstraße 75 ist ein freundlich möb-
liertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich
oder später an einen soliden Herrn zu ver-
mieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist
sogleich an einen soliden Herrn oder an eine
Dame zu vermieten. Näheres Waldhorn-
straße 57 im dritten Stock, in der Nähe des
Gottesackers.

Anerbieten.

3.1. Eine stille, gebildete Familie ist bereit,
einen Schüler einer hiesigen Lehranstalt oder
einen jungen Mann, welcher hier ein Geschäft
erlernt, vom 1. Januar ab oder auch sogleich
in Kost und Wohnung zu nehmen und ihm da-
bei elterliche Pflege und Aufsicht zu Theil
werden zu lassen. Anfragen beliebe man unter
J. E. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Anerbieten. J. Jacob

2.2. Sogleich oder auf den 1. f. M. kann
ein junger, gut empfohlener Mann Aufnahme
finden in Kost und Wohnung und wird freund-
liche Aufnahme, sowie sorgsame Verpflegung
zusichert. Näheres Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, junges Mädchen, welches
spinnen, waschen und puzen kann, findet auf
Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Fa-
milie: Jähringerstraße 30 im untern Stock.

* Auf kommende Weihnachten wird ein
braves Mädchen zu einer kleinen Familie in
Dienst gesucht: 48 Langestraße 48 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande,
welches etwas Kochen und sonst allen häus-
lichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weih-
nachten eine Stelle. Zu erfragen Augarten-
straße 6.

* 3 Buchhalter, 4 Reisende, 3 Ver-
käufer und Lageristen, 1 Expedient, 2 Kell-
ner, 4 Dekonomie-Verwalter, 3 Gärtner,
2 Förster, 1 Ziegelmeister und 3 Maschi-
nisten können sofort und später gute Stellen
erhalten durch das Bureau Germania
zu Dresden. W. Reuter Dresden

Lauffrau-Gesuch.

* Eine Lauffrau auf Monatsdienst, die
sogleich eintreten kann, wird gesucht: Lange-
straße 108, 2. Stock.

Empfehlung.

*3.3. Ein im Rechnungswesen geübter jun-
ger Kaufmann wünscht seine freie Zeit ange-
messenen auszufüllen und empfiehlt sich den
Herren Gewerbetreibenden dieser Stadt zu
Rechnungs- und Bücherabschlüssen, Ausziehen
von Neujahresrechnungen u. u. gegen billiges
Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Kleider-
machen oder sonstigen Näharbeiten auf kom-
mende Weihnachten. Näheres Schloßstraße 111
in Mühlburg.

Gefunden.

* Letzten Dienstag Abend zwischen 8 und
9 Uhr wurde in der Herrenstraße ein brauner
Vel-Fragen gefunden. Derselbe kann gegen
Einrückungsgebühr Friedrichsplatz 3 im Laden
abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

3.3. 4 Kanapee, 8 Chiffonniere, Wasch-
kommode, verschiedene Kommode, Waschtische,
Nachtisch, runde und viereckige Tische, ein-
und zweithürige Kleiderschränke, Koffer, Kü-
chenschränke mit Glasausatz, Stroh- und Rohr-
stühle, 1 gepolsterter Amerikaner Schaukelstuhl,
Bettladen mit und ohne Rost, Marragen, fest-
tische Betten, Federn von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl.
30 fr. und schöner Flaum, sowie 1 Säulen-
ofen sind billig zu verkaufen bei

Pazarus Bar Wittwe,
innerer Züfel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Eine vollständige Herrengarderobe, beste-
hend aus 2 schwarzen Röcken, 2 Jaquettes,
mehreren Hosen und Westen und 2 Ueberzie-
bern, ist zu verkaufen, Langestraße 48 im Hin-
terhaus im zweiten Stock.

Gänselebern

werden fortwährend gekauft bei
C. G. Frey,
Lyceumstraße 1.

Theaterplätze.

2.2. Zwei gute, aneinanderstoßende Speer-
sitzplätze, gerade Tour, sind auf den 1. Januar
zu vermieten. Näheres Langestraße 148 zu
ebener Erde. J. M. Meier

Privat-Bekanntmachungen.

Thee 1871er Crute

in grün und schwarz, die gangbarsten
Sorten, als:

- Souchong,
- Peccoe mit weißen Blüten,
- Gunpowder Perlthee,
- Theespitzen,
- russ. Carawanthee.

offen und in hübscher Packung, empfiehlt
Wilh. Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Die Thee-Handlung

von
Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en detail zu
den billigsten Preisen.

Bertheimer Wurstwaren

in großer Auswahl sind eingetroffen bei
3.3. Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Dürnberger Schinkenmaulsalat

en gros et en detail ist fortwährend zu
haben bei
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Frische Soles, Cabeljans und Schellfische

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Türkische Zwetschgen
(sehr kleinstenig)
und
diesjährige Linsen

sind nun angekommen.
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Frish eingetroffene
ächt engl.

Whistable-Native-Austern

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechten Berliner Getreide-Kümmel,

feinste
Bunsch- und Grog-Essenzen,
sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure
von **J. A. Silka** in Berlin empfehl

Th. Brugier,
14.4. Waldstraße 10.

Victoria-Erbfen, Heller-Linsen, weiße Bohnen

in weichkochender Waare empfehl billigst
5.4. Leopold Abend,
Ecke der Schügen- und Marienstraße 25.

Erbfen, Bohnen und Linsen in weichkochender Waare empfehl billigst

Hudolf Wolfmüller,
3.3. 22 Ruppurrer Landstraße 22.

Haaröle, Haareffenzen, Pommeden, Schminken (weiß und roth), Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnmundwasser, Poudre de Riz, Mandellsteie, Gold-Cream sämtliche Sorten Odeurs, Räucherpulver, Räucherkerzen, Räucherpapier, Räucher-essenzen, sämtliche Sorten Seifen, Zahnbüschten, Kämme, Eau de Cologne, Haarschäbe Tinkturen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehl zu den billigsten Preisen. 6.6.

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Geschäfts-Veränderung

wegen verkaufe eine große Parthie Herrenfilzhüte jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

F. Ludwig. Langestraße 141.

Alle modernent Damenkleiderstoffe in schönster Auswahl:

Winter-Chales,
Schwarze Seidenzeuge,
Seidenjamnte,
Kleider- und Hemdenflanelle,
Schwarze Rippe, Cachemir,
Thibets und Orleans in den besten Qualitäten,
Unterrockstoffe,
Tisch-Decken.

Adolph Wagner,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3.3.
Schlafstöcke für Herren und Knaben, passend zu Weihnachtsgeschenken, empfehl billigst das Confectionsgeschäft Langestraße 84, nächst der Lammstraße. *Naphtaly*

Spielwaaren.
Ausstellung
von
F. Wilhelm Doering
in
Carlsruhe.
Korbwaaren
8.2. eigener Fabrikation

Söncker & Freyseng,

Kassenschranksfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben.

Avis.

6.6. Ich habe den Bernhard'schen Alpenfräuter-Liqueur von Baltrad Dittmar Bernhard in München seiner nachgewiesenen Reellität wegen in Verkauf genommen. Sowohl der starke Abzug desselben als auch wir bekannt gewordene Urtheile von Consumenten bestätigen die vorzüglichen Eigenschaften dieses Fabrikates das von den ersten Aerzten Baierns als „werthvolles Hausmittel“ gegen **Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, nervöses Kopfweh, Wuhrleiden** empfehlend begutachtet ist.

Preis per Originalflasche sammt Gebrauchs-anweisung 36 fr.
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirkames und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertranks.

Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Nicol.** Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stückenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Trichwasser, sondern auch als vorzügliches Unterstüßungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Keine Rothweinflecken mehr!

Die **Fleckentinktur** von J. Buzer in Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für das Gewebe. Flaco 8 à 18 fr. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

124.

Die Roth & Braun'schen

seit Jahren fabrizirten, ihres eigenthümlich angenehmen Geschmacks wegen so beliebten und in Folge ihrer außergewöhnlichen Wirksamkeit allgemein bevorzugten, **ächten**

Malz-Extract-Bonbons

sind zu haben in **Paketchen** und **Schachteln** zu 3, 6 und 12 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10

Für deren Richtigkeit bürgen nachstehende Namenszüge:

Roth. Braun.

Herrenbekleidungs- und Tuchwaaren-Geschäft

von **Heinrich Schnabel, Langestraße 82,**

empfehlert fertige

Heberzieher von Doppelstoff zu 18 fl., 20 fl., 22 fl. und 23 fl.,
desgleichen von Ratiné und Floconné zu 22 fl., 24 fl., 26 fl. und 30 fl.,

Saquettes in verschiedenen Façonnen von **Ratiné, Buckskin** und **Diagonalstoff** zu 16 fl. 30 fr. und 18 fl. 30 fr.,

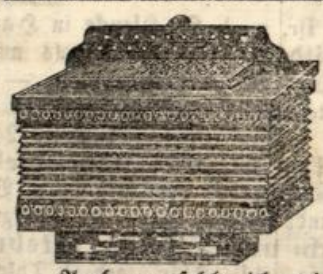
Soppen, Bränner und von **Doppelstoff**, zu 10 fl. 30 fr., 12 fl., 14 fl. und 15 fl.,

Echlaröcke, Svelocks und **Regenmäntel** u. zu verschiedenen Preisen.
Große Auswahl der neuesten Stoffe, und wird die Anfertigung nach **Maaf** auf das Schnellste besorgt. 3.1.

Bodenteppiche,

Sopha- und Bettvorlagen, Möbel-, Vorhang- und Portierenstoffe, Tisch-, Reise-, Bett-, Pique- und Pferddecken, Wachstuch, Cocosläufer u. Matten u. s. w.

in stets neuer großer Auswahl billigt bei **Sexauer & Berblinger,** vormals **H. Lang,** 2 Friedrichsplatz 2. 11.3.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, 8.6. **Kar-Friedrichstraße 4,**

empfehlert sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Wiener und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Eben's Wiener und Knittlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassen- und Dokumentenschranke

empfehlert feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschranke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

C. W. Roth.

Roßkraut, Schwarzwurzel,
Gelberüben, Kohlrabi &c.
empfehl
Großh. landw. Gartenbauschule.

Haalm
Stein
Vogler

65. Den von wissenschaftlichen Au-
toritäten als vorzüglich anerkannten
und für den medicinischen Gebrauch
empfohlenen **Lofodnischen**
Dorsch-Leberthran von H. Sar-
demann in Genua hält stets vorräthig in
Originalflaschen à **35 Kreuzer**
Conradin Haagel in Carlsruhe.

21. **Für Raucher.**
Feine Cigarren: Trabucillos, Eminente,
Lopez, Rio Sella; Cigarrenspitzen, Etuis,
Streich Feuerzeuge empfiehlt zu billigen
Preisen
Otto Geigzes, Waldstraße 37.

Zu Stickereien:
Garderehalter,
Handtuchhalter,
Schlüsselhalter,
Etagèren,
Zeitungsmappen,
Fusschemel etc. 21.
empfehl billigst
C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Weihnachtsglocken
in allen Farben u. Größen
en détail und en gros
bei **Seeligmann S. Ettlinger,**
48 Langstraße 48.

Karl Ostertag,
Hofblechuer,
Langestraße 30,
zeigt ergebenst an, daß sein
Lampen-, Blech- und La-
ckirwaaren-Lager wieder
auf das Beste assortirt ist
und empfiehlt solches zu den
billigsten Preisen. *

Ganzlicher Ausverkauf von
Spielwaaren
25%
unter dem Fabrikpreis.
Seeligmann S. Ettlinger,
48 Langestraße 48.

C. A. Benner's Pelzwaaren-Lager,

41. Langestraße 41, dem Polytechnikum gegenüber,
empfehl seine reich assortirte Auswahl von:

Herz (amerikanische und russische).
Itis, Schlupfer, Boa und Manschetten, von 30—50 fl.
Bisam, " " " " " 12—20 fl.
Astrachan " " " " " 8—12 fl.
Verschiedene Arten **Pelz** in braun und schwarz,
die ganze Garnitur von 5 fl. an.
Kindergarnituren in weiß, braun u. s. w. von 3 fl. an.
Fußteppiche " 3½ fl. an.
Fußkörbe " 4 fl. an.
Pelzkappen in großer Auswahl " 1 fl. an.
Pelz-Besatz wird nach der Elle billigst berechnet. 9.1.

Silbschuhe und Silbstiefel,

sowie

Gummi-Galoschen und Einlag-Sohlen
empfehl in großer Auswahl und guter Waare zu äußerst billigen Preisen
das **Schuh- und Stiefel Lager** von
Friedrich Heintz,
Herrenstraße 2.

6.3.

Ein Festgeschenk für jede Mutter.
Bei **Eduard Kummer** in Leipzig ist soeben erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben:
Das kranke Kind.
Populäre Belehrung
in der richtigen und frühzeitigen Erkennung kindlicher Krankheitsanlagen und Er-
krankungen und in der zweckmäßigen häuslichen Behandlung derselben bis zur Hülfe
des Arztes.
Ein Buch für gebildete Eltern
von
Dr. med. Hermann Klende.
1872. 8. geb. 1 Thlr. Elegant gebunden 1 Thlr. 9 Ngr.
Von Dr. med. H. Klende in Hannover sind ferner erschienen:
Die **gebildete Hausfrau** als wirtschaftliche Einkäuferin und Verwalterin.
2 Thlr., geb. 2 Thlr. 9 Ngr. — Die **Mutter als Erzieherin** ihrer
Töchter und Söhne zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindes-
alter bis zur Reife. 1 Thlr. 24 Ngr., geb. 2 Thlr. 3 Ngr. — **Haus-**
lexikon der Gesundheitslehre für Leib und Seele. geb. 4½ Thlr.
— **Kosmetik** oder menschliche Verschönerungskunst auf Grundlage rationeller
Gesundheitslehre. 1 Thlr. 18 Ngr., geb. 1 Thlr. 27 Ngr. — **Chemisches**
Koch- und Wirtschaftsbuch oder die Naturwissenschaft in weiblichen
Berufen. 1¼ Thlr., geb. 1 Thlr. 18 Ngr. — **Schul-Diätetik.** Pra-
tische Gesundheitspflege in Schulen und Gesundheitslehre für Knaben und
Mädchen. 18 Ngr.

Die wissenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. fr.
Höber, Benckst, Rentners Erben	Dreyfuß, Abraham Jakob, und Dreyfuß, Emanuel, Kaufleute	die beiden Häuser Langestraße 175 a, Gde. der Herrenstraße, und Lange- straße 175 b	71500.—

7.1. An den **Sonntagen des Monats Dezember** ist das Geschäft des Unterzeichneten von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Louis Döring.

Fertige Kleider

gut und billig in größter Auswahl. Karlsruhe, Langestraße 84, nächst der Kammerstraße.

6.1. Filzhüte

für **Herren, Damen und Kinder** zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Constantin Affal,
Nachfolger von Dessart & Bernauer,
alte Waldstraße 35.

Montiren

von **Stickereien** aller Art wird auf das Solideste ausgeführt in dem Tapetier-Geschäft von

A. Weisenböbler,
185 Langestraße 185.

6.1. *Naphtaly* **84**
Langestraße
84.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl bei

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2.

Anzeige und Empfehlung.

8.1. (407) Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei **Herrn W. Gu-tekunst,** Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

Grözingen. Augustenburg.

* Auf Sonntag empfehle ich einen guten **Stoff Bier.** **Ernst Gehres.**

Winter-Paletots für Herren und Knaben in größter Auswahl billigst im Confectiongeschäft Langestraße 84.

P. P.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit, das hiesige gebildete geschäftstreibende Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß die in seinem Verlage erscheinende „**Badische Volkszeitung**“ (Karlsruher Anzeiger) seit ihrer am 1. Oktob. v. J. erfolgten Neugestaltung ihre Abonnentenzahl in allen Schichten der Bevölkerung bedeutend vermehrt hat und daß sie deshalb Anzeigen aller Art den besten Erfolg sichert. Zugleich sei noch bemerkt, daß alle Inserate des Blattes auch in dem **täglich** erscheinenden Straßenanzeiger **unentgeltlich** zum Abdruck gelangen.

Achtungsvoll

G. Rodrian,

Verleger der „Bad. Volkszeitung“ (Karlsruher Anzeiger),
Herrenstraße 30.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 3. Dezember 1871.

Zur Allerhöchsten Geburtsfeier ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin

Grosses Extra-Militärconcert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des **Königlich Badischen (1.) Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**

unter persönlicher Leitung ihres neuen Dirigenten Herrn **A. Böttge.**

Programm.

I. Abtheilung.

- I.
1. Rußen-Marsch von Faust.
2. Ouverture zur Oper „Jelva“ von Reissiger.
3. „Morgenblätter“, Walzer von Strauß.
- II.
4. Nachruf an C. M. v. Weber von Bach.
5. Lied „Am Meer“ von Schubert.
6. Mathilden-Polka (Française, neu) von A. Böttge.

II. Abtheilung.

- III.
7. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ von Balfe.
8. Sylvestre-Quadrille von Leutner.
9. Divertimento aus „Lohengrin“ von Wagner.
- IV.
10. Musikalische Täuschung, großes Potpourri von Bürg.
11. „Der Wanderer“, Lied von Schubert.
12. Wirwar-Galopp von Faust.

Anfang 4 Uhr, Ende 9 Uhr. Eintritt 12 fr. à Person.

Familien-Billets für 6 Personen zu 1 fl. sind zu haben: in den Cigarrenhandlungen von **Levisohn,** Langestraße, Ecke des Marktplatzes, und **Baumüller,** Herrenstraße, sowie bei **Kaufmann Römhildt,** Langestraße, und im **Hôtel Prinz Wilhelm,** Amalienstraße.

2.1. Vorläufige Anzeige.

Im großen Saale der Eintracht. Theater amüsanter Täuschung.

Dargestellt von

Kobitzki,

Hofkünstler Sr. Maj. des Kaisers von Rußland,

Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Dezember

Große außergewöhnliche Vorstellungen

der allerneuesten **Salon-Magic, Physik und Illusion,** welches alles bis jetzt

Dagewesene weit übertrifft.

Preise der Plätze:

Numerirter Platz 1 fl., I. Platz 36 fr., Gallerie 18 fr.

Billets sind vorher in genanntem Lokale an der Kasse Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr zu haben.

NB. Das Theater ist äußerst elegant decorirt und auf das Brillanteste erleuchtet.

Für die aus Frankreich ausgewiesene Familie, Frau mit 3 Kindern, Bitte Tagblatt Nr. 297 und 305, sind weiter eingegangen: von Ungenannt 30 fr., M. S. 5 fl. 15 fr., L. 1 fl., Da. Fr. 1 fl., Ungenannt 30 fr., Frau Karoline N. 1 fl. 10 fr.; zusammen 9 fl. 25 fr., wofür ich im Namen der armen Familie danke und diese Sammlung als geschlossen annehme.

Carlsruhe, den 2. Dezember 1871.
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Polstermöbel

aller Gattungen, **Bettmöbel, Matrosen**, sehr solide Arbeit, reelle Waare, unter Garantie; Reparaturen aller Art werden prompt und billigt ausgeführt von

J. Kössing, Tapezier,
Nachfolger von S. Kirchenbauer.

6.5. Auch bringe ich meine reiche Auswahl von **Vorhanggalerien** in empfehlende Erinnerung.

Zu meiner reichhaltigst sortirten

Weihnachts-Ausstellung

lade ich ergebenst ein.

C. F. Simon,

4 Friedrichsplatz 4.

3.1.

'sahmajaotk 'uonlaotk 'svio

Carlsruhe, den 3. Dezember 1871.

In der **Weihnachtsausstellung**
bei

Louis Ullmann,
46 Langestraße 46,
findet von heute ab bis Ende dieses Monats eine
Große Preisermäßigung
statt.

NB. **Wiederverkäufer** werden freundlichst ersucht,
ihre Einkäufe Vormittags zu machen.

'uavvaiaiaiuuio

Puppenfabrik.

Bazar in Spielwaaren.